

Maßnahmen

0295	Nummer der Maßnahmenfläche	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
6510	Ziel-Lebensraumtyp	
F14+, F24	Maßnahmen	keine Angabe
W53+, F41	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	kurzfristig
		mittelfristig
		langfristig

● Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000
 Maßnahmenfläche

- Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes**
- B8 Sicherung oder Bau von Ötospassagen an Verkehrsanlagen
 - B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten
- Maßnahmen zur Erhaltungszustandverschärfung bei Biotop- und Biotopverbundflächen**
- E86 Keine Ausweitung der Erhaltungszustandverschärfung
- Maßnahmen in Wäldern und Forsten**
- F47 Beseitigen von aufgestellten Wurzelstüben
 - F63 Jahreszeitliche bzw. örtliche Beschränkung oder Einstellung der Nutzung
 - F87 Beweidung einstellen
- Maßnahmen an Gehäusen in der Offenlandschaft**
- G16 Anreicherung der Hecke mit Dornensträuchern
 - G33 Verbleibung / Erweiterung einer Baumreihe um eine Blauschnecke
 - G34 Ausdehnung der Blauschnecke auf benachbarte Flächen (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)
- Maßnahmen in der Offenlandschaft**
- O19 Mäh nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung
 - O22 Mäh ab 30. Jahre im Herbst/Winter
 - O25 Mäh 1-2-jährig mit schwacher Nachweide
 - O29 Erste Mäh nicht vor dem 15.7.
 - O30 Erste Mäh nicht vor dem 15.8.
 - O32 Keine Beweidung
 - O33 Beweidung mit max. 14 DVE/ha
 - O35 Keine Beweidung bis zum 15.7.
 - O41 Keine Düngung
 - O43 Keine mineralische Stickstoffdüngung
 - O46 Keine Gülle- und Jaucheaufbringung
 - O48 Kein Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel
 - O51 Anlage und Pflege von Stämmen
 - O71 Beweidung durch Schafe
 - O73 Erdoberfläche
 - O77 Ausdehnung von Randstreifen
 - O85 Kein Umbruch von Grünland
 - OK04 Pflege von Streuobstwiesen (NULAP 2007; IAG)
- Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden**
- S10 Beseitigung der Müllablagerung
- Erhaltungszustandverschärfung an Gewässern und Mooren**
- W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staugewässern
 - W41 Beseitigung der Uferbefestigung
 - W44 Entfernen von Störstrukturen
 - W46 Entfernen von nicht naturnahem Substrat
 - W47 Anbau von Klammern / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Flussbett
 - W49 Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrströmungen
 - W52 Einbau einer Fischtrittleiste
 - W53O Einschränkung von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
 - W54 Beseitigen von Sturzbäumen / Totholz
 - W92 Neuanlage von Kleingewässern
 - W96 Ermöglichen naturnaher Überschwemmungen bei abnehmender Abflussmenge im Hochwasser in den Monaten April / Mai durch überschießende Staupressung der bestehenden Wehre (Verbleib von Restwasser in Bodensenken bis in den Sommer)
- Sonstige Maßnahmen**
- M1 Entkennung von Gutschn/Konzepten
 - M2 Sonstige Maßnahmen (weitere Entkennung unter "Sonderkategorie")

Weitere Themen

- FFH-Gebiet "Untere Lößnitzniederung" (356)
- Blattschnitt TK 10

Die Biotop wurden bei der Kartierung nach der BBK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotop die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Land Brandenburg

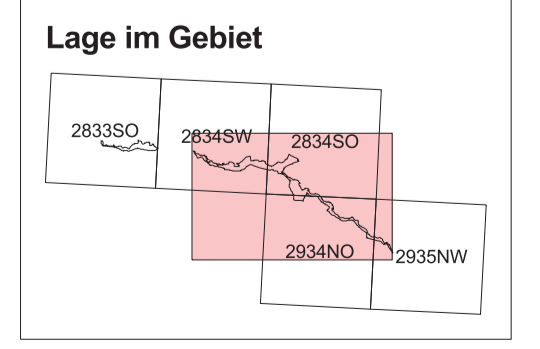
FFH-Gebiet "Untere Lößnitzniederung" (356), TG1 (östliches Teilgebiet)

Karte 6: Maßnahmen



Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DOP40g (Stand 2010), LVE 0209
 Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRSS80

Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde



Bearbeitung: IAG GmbH
 Stand: 05.04.2017

Auftragnehmer: **planland**
 Planungsbüro
 Landschaftsentwicklung

UB Pöner + Ingenieure
 Landschaftsentwicklung GmbH

Institut für angewandte
 Gewässerökologie GmbH